



Buses4future wird als Landessieger Niedersachsen im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Für Niedersachsen wird das Unternehmen Buses4future GmbH aus Oldenburg als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR als Preisgeld.

Buses4future wurde 2019 von Dr. Hans Hermann Schreier, Jochem Huygen, Susanne Schreier und Dr. Theo Hendriks gegründet. Sie entwickeln Busse für den öffentlichen Personennahverkehr. Diese haben innovative Brennstoffzellenantriebe mit regenerativem Wasserstoff und fahren somit emissionsfrei. Alle vier Gründer bringen eine natur- und wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, sowie langjährige Berufs- und unternehmerische Erfahrung in das Start-up ein. Ihre Motivation beruht auf der festen Überzeugung, dass die Wasserstoffwirtschaft zunehmend große Bedeutung erlangt. Buses4Future versteht sich als Pionier und Wegbereiter für eine emissionsfreie Mobilität, die einen konstruktiven Beitrag zur Beherrschung des Klimawandels darstellt.

Dr. Hans Hermann Schreier: „Wir sind ein in vielerlei Hinsicht ungewöhnliches Gründerteam, so sind wir alle über sechzig – ein Alter, in dem man Unternehmen eher abgibt als aufbaut. Doch unsere Gründungsidee ist einfach zu wichtig, um sie nicht zu verfolgen! Buses4Future hat das Potential, den öffentlichen Verkehr und damit unseren Alltag nachhaltig zu verändern. Mit unserer vielversprechenden Entwicklung sorgen wir für weniger Emissionen und damit für eine bessere Zukunft für unsere Kinder und Enkel. Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unseres Engagements durch die Auszeichnung der KfW und danken gleichzeitig der NBank für die wertvolle Unterstützung unseres Vorhabens durch die Gewährung eines Gründungsstipendiums in der pre-seed-Phase“.

Mehr über den Landessieger unter buses4future.com. Ein Foto des Unternehmens zum Download ist zum Download eingestellt auf www.peperonihaus.de/kfw.

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen , c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de